Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinhessen-Nahe-Hunsrück

WEINBAU/REBSCHUTZDIENST

TELEFON: 0671 820 -3110

TONBANDANSAGE: -3101 (Rheinhessen)

-3102 (Nahe/Mittelrhein)

INFODIENST ÖKO: -3105 (landesweit)
EMAIL: weinbau-5@dlr.rlp.de

VITIMETEO: https://www.vitimeteo-rlp.de/

anne.horter@dlr.rlp.defrederik.heller@dlr.rlp.dearno.becker@dlr.rlp.dejan.besant@dlr.rlp.debenjamin.foerg@dlr.rlp.dephilipp.rueger@dlr.rlp.de





Weinbau-Pinnwand



MITTEILUNG FÜR RHEINHESSEN – NAHE – MITTELRHEIN Nr. 29 vom 05.11.2025

GLÖZ 6 UND VERANSTALTUNGSHINWEISE

GLÖZ 6

Im gestrigen Sonderhinweis wurde im Abschnitt **Fristen** über die GLÖZ 6 berichtet. "GLÖZ 6: Vom 15.11. bis zum 31.12. des Antragsjahres Zulassen einer vorhandenen Begrünung zwischen den Reihen in Rebflächen oder Obstbaumkulturen".

Da es zu diesem Thema Irritationen gibt, hier eine kurze Erklärung:

GLÖZ 6 ist **KEIN** Förderprogramm, für das eine Anmeldung möglich ist, sondern ein Bestandteil der GAPKondV. Diese Verordnung und die damit verbundenen Konditionalitäten (ehemals Cross-Compliance) müssen von allen Betrieben eingehalten werden, die Fördermittel aus EU-Mitteln erhalten. Darunter fallen Direktzahlungen wie die Einkommensgrundstützung für Nachhaltigkeit ("Flächenprämie", ehemals Basisprämie), Ökologischer / biologischer Landbau (Artikel 29) ("Ökoprämie"), aber auch Förderungen wie die Umstrukturierung von Rebflächen oder Investitionen in Weinbaubetriebe zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und Steigerung der Energieeffizienz.

Diese Regelung gilt seit Beginn des aktuellen GAP Förderzeitraums (2023-2027). Die GLÖZ 6 ist ebenfalls Grundlage des Rigolverbots vom 15.11. bei Weinbergsrodungen, worüber wir vergangenen Winter berichteten.

Veranstaltungshinweise

Im Veranstaltungshinweis zur VSP-Weinprobe war ein falsches Datum aufgeführt. Das korrekte Datum ist natürlich der 11.11.2025.

Einladung VSP-Weinprobe

Wir möchten Sie zur diesjährigen vergleichenden Sortenprüfung (Weinprobe) einladen:

Zeitpunkt: Dienstag, den 11.11.2025

Uhrzeit: 10:00 - 14:00 Uhr (gleitend; Probe kann jederzeit begonnen werden)

Ort: DLR in 55276 Oppenheim, Wormser Str. 111, Aula

Der Zeitbedarf liegt bei ca. 45 min. Die Ergebnisse dieser Verkostung sind wichtiger Bestandteil der vergleichenden Sortenprüfung des Bundessortenamtes und werden als Entscheidungsgrundlage für eine eventuelle Klassifizierung der Rebsorten herangezogen. Wir würden uns freuen, wenn Sie das Bundessortenamt und die Rebenzüchtung durch Ihre Teilnahme unterstützen würden.

Blick nach vorn – Ansätze zur Umnutzung von Weinbergsflächen

Datum	Montag, 15. Dezember 2025	
Uhrzeit	13 bis ca. 18 Uhr	
Ort	Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinhessen-Nahe-Hunsrück Wormser Str. 111, 55276 Oppenheim Aula Rheinland Dfalz Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (Die) Rheinland Dfalz Dienstleistungszenname Rheinland Dfalz Dienstleistungszenname Dienstleistungszenname Rheinland Dfalz Dienstleistungszenname Rheinland Dfalz Dienstleistungszenname Dienstleistungszenname Rheinland Dfalz Dienstleistungszenname Rheinland Dfalz Dienstleistungszenname Dienstleistungszenname Rheinland Dfalz Dienstleistungszenna	
Kostenbeitrag	20 €	
Anmeldung	Bis zum 28. November erforderlich. Die Anzahl ist begrenzt.	

Wie kann es mit Weinbergsflächen weitergehen, die sich kaum noch rentieren oder schwer zu vermarkten sind? Die Veranstaltung lädt Sie ein, gemeinsam mit Kolleg:innen sowie mit Expert:innen und Praktiker:innen aus verschiedenen Bereichen über mögliche Wege der Umnutzung einzelner Weinbergsflächen nachzudenken.

Im Mittelpunkt steht der Austausch von Ideen, Erfahrungen und Perspektiven. Sie erhalten Einblicke in unterschiedliche Umnutzungsideen und können für sich prüfen, ob und welche Ansätze sich für einzelne Flächen im eigenen Betrieb eignen und wirtschaftlich tragfähig sein könnten.

Nach kurzen Impulsvorträgen zu Marktentwicklung, Wirtschaftlichkeit und rechtlichen Rahmenbedingungen von Mitarbeitenden des DLR geht es in den interaktiven In zwei frei wählbaren Workshops diskutieren Sie mit Fachleuten und anderen Teilnehmenden konkrete Umnutzungsansätze, erfahren mehr über rechtliche Voraussetzungen, Herausforderungen und wirtschaftliche Aspekte und entwickeln Ideen für mögliche Umsetzungsschritte. Die vorbereiteten Themen reichen von Brache über agri-photovoltaische Nutzung und Schalenobstbäume bis hin zu Blüh- oder Selbstschneidefeldern. Die Schwerpunkte können vor Ort gewählt werden.

Der Ablauf ist wie folgt geplant:

13:00 – 13:15 Uhr	Eintreffen und Begrüßung
13:15 – 14:00 Uhr	Impulsvorträge
Bernd Wechsler, Leiter des Kompetenz- zentrums Weinmarkt und Weinmarke- ting am DLR RNH	Wenn der Keller voll bleibt – Wie wirkt sich die sinkende Nach- frage auf die Weinvermarktung aus?
Dr. Christian Hill, Leiter der Abteilung Schule am DLR Rheinpfalz	Der Preis der Traube – Was kostet es mich einen Weinberg neu anzulegen bzw. zu bewirtschaften?
Jan Besant, Weinbauberater am DLR RNH	Nichts tun ist auch keine Lösung – Welche Auswirkungen hat die neue Drieschenverordnung und wann verfallen meine Pflanzrechte?
14:00 – 14:30 Uhr	Vorstellung der Workshop-Themen
14:30 – 14:45 Uhr	Pause und Einteilung in Gruppen
14:45 – 15:30 Uhr	Workshops – Runde I
15:30 – 15:45 Uhr	Pause
15:45 – 16:30 Uhr	Workshops – Runde II
16:30 – 16:45 Uhr	Pause
16:45 – 17:30 Uhr	Feedbackrunde und Vorstellung der Ergebnisse
17:30 – 18:00 Uhr	Offene Fragen, Schlusswort sowie Evaluation

Melden Sie sich direkt über den QR Code oder Link an!

Veranstalter

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinhessen-Nahe-Hunsrück

Abteilung: Weinbau, Oenologie, Weinmarkt

Gruppe: Weinbau, Klonselektion, Lehr- und Versuchsbetriebe Ansprechpartnerin: Anna Rummel (anna.rummel@dlr.rlp.de)

Anmeldung: https://www.dlr.rlp.de/DLR-RLP/Termine/nach-Datum/DLR09303

